

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 9

Artikel: Ausrodung eines Waldbestandes im Auwald bei Uttigen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

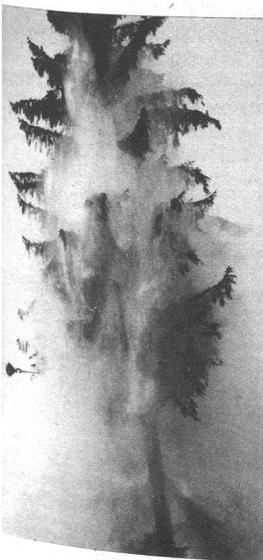
Ausrodung eines Waldbestandes im Auwald bei Uttigen



Ein Eschenbaumbestand, etwa einen Meter über dem Boden sind die Stämme abgesägt worden. Der Rest wird nun durch einen Traktor mit Seilwinde samt Wurzeln ausgezogen



An diesem Traktor befindet sich ein Drahtseil, welches dann die Eschenstöcke ausreisst



Eine durch einen Benzinmotor betriebene Kettensäge zerkleinert die Stämme

Rechts: Mit Hilfe der Seilwinde werden auch grosse Stämme umgelegt

Links: Die erste Erschütterung einer schneebedeckten Tanne zeugt deutlich von der Kraft der Seilwinde, die den Baum zu Boden reisst

Ein grosszügig angelegtes Anbauwerk der Gemeinde-Ackerbaustelle in Bern hat durch die Ausrodung eines Waldbestandes von 25-30 Jucharten seinen Anfang gefunden. Das ausgedehnte Areal mit Tannen, Eschen, Eichen und anderen Bäumen muss dem Dienst der Volkswirtschaft unterstellt werden. Der Baumbestand verschwindet, und an ihre Stelle sollen Nährpflanzen gesetzt werden. Die angewandten Methoden der Rodung muten amerikanisch an, und die Arbeit geht rasch und reibungslos von statten.

(Photo P. Haueter Grosshöchstetten)



Der gute „Schleif“ kommt den Bauern jetzt zum Holzführen sehr gelegen

